

ERFOLG BAUT AUF PENEDER.

In rekordverdächtiger Bauzeit von nur 10 Monaten wurde ein mustergültiger Businessbau umgesetzt, der sich durch automatisierte Produktion und Intralogistik sowie Energie- und Betriebskosteneinsparung auszeichnet. Damit hat der Erweiterungsbau der Köbller Technologie GmbH Vorbildwirkung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit für großflächige Bauprojekte.

Ein ausgereifter Masterplan, welcher von vornherein mehrere Szenarien möglicher Erweiterungen bedenkt, unterstützt die langfristigen Wachstumsstrategien des Unternehmens.

KÖBLER TECHNOLOGIE GMBH NEUBAU BETRIEBSSTÄTTE

Babenhausen/Bayern, 10 Monate Bauzeit

PRODUKTION & LAGER: 8.785 m²

BÜRO: 1.010 m²

AUSSENANLAGEN: 3.290 m²



27. JULI 2015
AUFTRAGSVERGABE

JULI 2016
FERTIGSTELLUNG

MÄRZ 2015
READY-TO-GO-
WORKSHOP

26. AUGUST 2015
SPATENSTICH

BAUZEIT: 10 MONATE

FAST FORWARD

PENEDER – IHR TOTALUNTERNEHMER,
IHR BUSINESSBAU-EXPERTE.



Peneder Bau-Elemente GmbH | Sparte Businessbau
Ritzling 9 | 4904 Atzbach | Austria
T: +43 50 5601-0 | F: +43 50 5601-9000
bau@peneder.com | peneder.com

PENEDER ►►
FAST FORWARD
BUSINESSBAU

KÖBLER TECHNOLOGIE BAUT AUF PENEDER.

IHR TOTALUNTERNEHMER, IHR BUSINESSBAU-EXPERTE.



PENEDER ►►
FAST FORWARD
BUSINESSBAU

INTELLIGENTER NEUBAU FÜR ZERSPANUNG.

Die Köbller Technologie GmbH ist Fertigungsspezialist für die zerspanende Bearbeitung in den Bereichen Automobil und Hydraulik. Seit fast 40 Jahren werden komplexe Präzisionsteile und Baugruppen in Großserie produziert. Peneder Businessbau hat für das Unternehmen auf Basis eines Productivity-Checks (PPC) ein Betriebsgebäude mit hochautomatisierter Produktion, intelligenter Intralogistik und effizienter Entsorgung entwickelt. Auf 4000 m² Produktionsfläche schafft der Neubau Platz für 50 zusätzliche Maschinen und ermöglicht so eine Produktionssteigerung um 140%.

„Der Neubau zeichnet sich durch optimale Gebäudeplanung, durchdachte Betriebsabläufe in den Bereichen Fertigung und Intralogistik, effiziente Gebäudetechnik und -automation sowie Erweiterbarkeit aus. So können wir nicht nur Effizienz, Produktivität und Prozesssicherheit erhöhen, sondern auch die Energiekosten senken. Die Errichtungskosten werden sich rasch amortisieren“, freut sich Geschäftsführer Reinhard Köbller.

ARCHITEKTUR: DI HARALD SETKA

PROJEKTLEITUNG: FRANZ OBERMAIER

BAULEITUNG: CHRISTIAN PICHLER

Besuchen Sie
unseren Blog:
[www.peneder.com/
businessbau-blog](http://www.peneder.com/businessbau-blog)

AUTOMATION

Fahrerlose Transportsysteme (FTS) übernehmen die gesamte Ver- und Entsorgung der Produktion. So erfolgt der Materialtransport und -zugriff rasch und zuverlässig. Die Automatisierung trägt damit entscheidend zu einer Produktivitätssteigerung bei. Peneder Businessbau macht mit Industrie-4.0-kompatiblen Strukturen die Automatisierung der Produktion erst möglich. FTS-taugliche Fahrwege, optimierte Schnittstellen der Anlage mit dem FTS und die Verwendung automationsgerechter Ladungsträger konnten in der Planung des Gebäudes frühzeitig aufgezeigt und berücksichtigt werden.



EFFIZIENTE ENTSORGUNG, STABILES RAUMKLIMA.

Im Zuge eines mehrtägigen Productivity-Checks (PPC) wurden die gesamten Betriebsabläufe zusammen mit der Firma Köbller präzise analysiert und weiterentwickelt. So konnten Entscheidungen zur langfristigen Positionierung des Unternehmens am Standort bis hin zur umweltgerechten Entsorgung der Metallspäne getroffen werden.

Im hocheffizienten Späne-Entsorgungssystem werden die Späne zuerst gebrochen, dann mittels Zentrifuge von den anhaftenden Kühlschmierstoffen getrennt und nach Metallart sortiert dem Recyclingunternehmen bereitgestellt. Auch hier übernimmt die Beförderung der Späne das fahrerlose Transportsystem (FTS). Der Kühlschmierstoff wird zentral aufbereitet und den Maschinen erneut zugeführt. Mit diesem effizienten System kann eine beachtliche Entsorgungsleistung von 2-3 LKW-Zügen Späne am Tag erzielt werden.

Peneder arbeitete zudem ein smartes Lüftungstechnik-Konzept aus, um konstante Raumbedingungen in der Fertigungshalle zu gewährleisten: eine Quell-Lüftung, welche Zuluft bodennah zuführt, sorgt für einen schadstofffreien, temperaturstabilen Frischluftsee im Arbeitsbereich. Dadurch können abrupte Raumklima-Veränderungen vermieden und die Präzisionsteile in gleichbleibend hoher Qualität gefertigt werden. Konstante Raumbedingungen kommen aber auch den Mitarbeitern zugute.

„Das perfekte Zusammenspiel von Mensch, Maschine und Gebäude – die grundlegende Zielsetzung von Peneder Businessbau – ist damit erfüllt“, so Christian Peneder, Geschäftsführung Peneder Bau-Elemente GmbH.



30% ENERGIE- EINSPARUNG.

Dank eines innovativen Gebäude-, Produktions- und Energiekonzepts kann eine Reduktion der Gesamtenergiekosten um 30% gegenüber einer konventionellen Realisierung erreicht werden. In folgenden vier Bereichen wurde massiv eingespart:

1) Gebäudelüftung: Eine kombinierte Hallenlüftung- und Prozessabluft-Anlage sowie eine bedarfsgerechte Prozessabluftregelung sorgen für mehr Effizienz.

2) Gebäude- und Prozesskühlung: Das zur Verfügung stehende Grundwasser wird für die Kühlung nutzbar gemacht (Free Coolingsystem) und ersetzt damit die Kältemaschine. Mittels einer zentralen Kühlschmierstoff-Anlage mit Wärmetauscher zur Kühlung werden die internen Kühllasten der Fertigungshalle reduziert und die Abwärme nutzbar gemacht.

3) Gebäudeheizung: Eine Wärmepumpe mit Grundwassernutzung sowie Niedertemperaturabgabesystem kommt zur Anwendung. Zudem wird die Abwärme aus dem Druckluftkompressor und den Kühlschmierstoffen nutzbar gemacht.

4) Beleuchtung: Das Beleuchtungssystem wurde auf LED mit einer tageslichtabhängigen Innenhelligkeitsregelung umgerüstet und so energieeffizienter gemacht.

